

Verein der Freunde des Bayerischen Obersten Landesgerichts e.V.

Presseerklärung

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender

Ehrenpräsident der RAK München,
Rechtsanwalt Dr. Jürgen F. Ernst,

stv. Vorsitzender

Prof. Dr. Andreas Heldrich, ehem. Rektor
der LMU München,

Schatzmeister

Ehrenpräsident der Landesnotarkammer
Bayern, Notar a.D. Dr. Helmut Keidel

Schriftführer

Vorstandsmitglied des Münchener Anwalt-
vereins, Rechtsanwalt Alexander Klein

Bitte bei Antwort angeben:

Ihr Zeichen:

München,

30. März 2005

Am 08.03.2005 fand die zweite Mitgliederversammlung der „Freunde des Bayerischen Obersten Landesgerichts e.V.“ statt. Der Vorsitzende des Vereins Herr Ehrenpräsident der RAK München, Rechtsanwalt Dr. Ernst konnte 80 Mitglieder - des mittlerweile über 700 Mitglieder zählenden Verein - begrüßen. Darunter waren insbesondere die Bayerische Justizministerin a. D. Dr. Mathilde Berghofer-Weichner, der Bundesjustizminister a. D. und Altoberbürgermeister Dr. Jochen Vogel, sowie die Präsidenten a. D. Peter Gummer, Dr. Gerhard Herbst, Prof. Dr. Walter Odersky sowie der Vizepräsident des BayObLG Hartwig Sprau. Darüber hinaus waren zahlreiche Kollegen aus der Anwalt- und Richterschaft sowie dem Notariat gekommen. Zu Beginn wurde des kürzlich verstorbenen Kollegen und Vereinsmitglieds Dr. Otto Gritschneider gedacht.

Zentraler Punkt der Ausführungen des Vorsitzenden Dr. Ernst war die vom Verein und namhaften Kollegen eingereichte Popularklage (unter www.bayoblg-freunde.de abrufbar), zumal das Verfahren der Spruchgruppe C unter Vorsitz des Präsidenten des BayVerfGH Dr. Huber und der Richter

PrLG München I Frau Angerer
VRiVGH Herr Dr. Ferstl
VRiOLG Herr Dr. Lichtenberger
VRiOLG Frau Kreitmair
PrOLG Herr Meisenberg
PrVGH Herr Hüffer
PrArbG Frau Mack

zugewiesen wurde. Auch die SPD-Landtagsfraktion hat beschlossen, Organklage gegen das Auflösungsgesetz beim BayVerfGH zu erheben.

- 2 -

Verein der Freunde des Bayerischen Obersten Landesgerichts e.V.

Ferner wurden vom Verein zahlreiche Aktionen und Maßnahmen für den Erhalt des BayObLG im letzten Jahr durchgeführt, u. a. eine Flugblattaktion zum Prozessauftakt im „Wiese-Verfahren“ und eine große Anzeige in der Süddeutschen Zeitung mit der Überschrift „Rettet Bayerns Rechtskultur“.

Dies alles war nur möglich, da sich die Mitglieder ehrenamtlich und in ihrer Freizeit für die Belange des Vereins engagierten.

Der Vorstand wird nicht müde, für die Wiedererrichtung des „Bayerischen Obersten“ und die Stärkung der rechtsprechenden Gewalt zu kämpfen. Umso mehr haben uns die zahlreichen und großzügigen Spenden, die uns nach dem Mitgliederrundschreiben erreichten, ermuntert, weiter zu machen. Im Namen des Vorstandes ein herzliches Dankeschön!

Wir wären Ihnen außerordentlich dankbar, wenn Sie den Verein auch weiterhin finanziell unterstützen würden, damit die erforderlichen Mittel für das Popularklageverfahren und den Geschäftsbetrieb aufgebracht werden können. Die Gemeinnützigkeit des Vereins konnte leider bei den Finanzbehörden nicht erreicht werden, so dass bedauerlicher Weise keine Spendenquittungen ausgestellt werden können.

Die Mitglieder regten auch an, sich bei „tendenziell passenden Volksbegehren“ mit den Anliegen des Vereins zu beteiligen.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.bayoblg-freunde.de oder in unserer Geschäftsstelle.